

Fränkischer Tag, Ausgabe A, Seite 1

Bamberg gedenkt seiner Juden

Bamberg – Mehr als 300 Menschen haben sich am Sonntag an einem Gedenkweg beteiligt, der an das Schicksal Bamberger Juden während der Zeit des Nationalsozialismus erinnerte. Aufgerufen dazu hatte das Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus. Auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen und kirchlichen Lebens schritten die sechs Stationen in der Stadt ab, die von den Theatergassen über den Zinkenwörth, die Hainstraße, Willy-Lessing-Straße und Luitpoldstraße bis zum Bamberger Bahnhof führten, wo zwischen dem 27. November 1941 und dem 23. September 1942 in fünf Transporten mindestens 223 Personen deportiert worden waren. *GP Seite 9*